

Sitzungsvorlage		Wahlperiode / Vorlagen-Nr.:
		2025-2030 SV 0120
		Datum: 26.03.2026
		Status: öffentlich
Beratungsfolge:	Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales	
Federführende Stelle:	Fachbereich 40 - Bildung und Soziales	

Informationen zur Ehrenamtskarte

Bürgerschaftliches Engagement verdient Anerkennung und Würdigung. Auch in Übach-Palenberg gibt es ein vielfältiges und starkes ehrenamtliches Engagement, insbesondere in Vereinen, Initiativen und sozialen Einrichtungen. Ohne diesen Einsatz wären zahlreiche gesellschaftliche Angebote nicht möglich.

Vor diesem Hintergrund hat die Landesregierung Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit Städten, Kreisen und Gemeinden die landesweit gültige Ehrenamtskarte eingeführt. Sie stellt eine Form der Wertschätzung für ehrenamtlich Engagierte dar und verbindet diese mit Vergünstigungen bei öffentlichen, gemeinnützigen und privaten Einrichtungen.

Das Gemeinschaftsprojekt „Ehrenamtskarte Nordrhein-Westfalen“ besteht seit dem Jahr 2008. In der Stadt Übach-Palenberg wurde auf Grundlage eines politischen Beschlusses im Jahre 2009 (SV 2009-2014 SV 0059) im darauffolgenden Jahr eine entsprechende Vereinbarung mit dem Land Nordrhein-Westfalen geschlossen und ein Einführungskonzept erarbeitet. Dieses definiert die Voraussetzungen für den Erhalt der Ehrenamtskarte, das Antragsverfahren sowie die Gültigkeitsdauer (drei Jahre).

In den vergangenen zwei Jahren wurden in Übach-Palenberg insgesamt vier Ehrenamtskarten ausgestellt. Dies entspricht einer sehr geringen Inanspruchnahme, insbesondere vor dem Hintergrund des vorhandenen ehrenamtlichen Engagements in der Stadt.

Zur Steigerung der Bekanntheit wurde im Amtsblatt wiederholt auf die Ehrenamtskarte und die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements hingewiesen. Dennoch ist davon auszugehen, dass die Ehrenamtskarte vor Ort bislang nur eine untergeordnete Rolle spielt.

Landesweit stehen Inhaberinnen und Inhabern der Ehrenamtskarte derzeit mehr als 4.700 Vergünstigungen zur Verfügung. Auf kommunaler Ebene bestehen in Übach-Palenberg bislang jedoch keine eigenen Angebote. Auch in den umliegenden Kommunen ist das Angebot an Vergünstigungen derzeit nur eingeschränkt vorhanden.

Ein wesentlicher Ansatz zur Steigerung der Attraktivität liegt daher in der Gewinnung lokaler Partner.

Leiter/in der federführenden Stelle	Leiter/in der mitwirkenden Stelle	Kenntnisnahme des Kämmerers	Dezernent/in der mitwirkenden Stelle	Dezernent/in der federführenden Stelle	Bürgermeisterin

Vor diesem Hintergrund wurde im März 2026 die Aktionsgemeinschaft Übach-Palenberg kontaktiert, um Möglichkeiten einer Beteiligung zu prüfen. Eine Rückmeldung steht derzeit noch aus.

Darüber hinaus hat die Verwaltung auch geprüft, dass Vergünstigungen für Ehrenamtskarteninhaberinnen und Ehrenamtskarteninhaber im städtischen Ü-Bad möglich sind. Um das Ehrenamt in Übach-Palenberg nachhaltig zu stärken und die Ehrenamtskarte attraktiver zu machen, soll der Eintritt im Ü-Bad für Inhaberinnen und Inhaber zukünftig kostenlos sein. Mit dieser Vergünstigung möchte die Stadt Übach-Palenberg mit gutem Beispiel vorangehen und hofft, dass sich weitere Partner in der lokalen Wirtschaft finden. Die Vergünstigung findet sich in der Beschlussempfehlung in der nachfolgenden Sitzungsvorlage wieder.

Im Jahr 2022 wurde im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes eine App zur Ehrenamtskarte eingeführt. Diese ermöglicht eine digitale Beantragung und Verlängerung. Eine Antragstellung in Papierform ist weiterhin möglich. Mit diesem Angebot wird die Ehrenamtskarte insgesamt zugänglicher und nutzerfreundlicher gestaltet.

Auf Grundlage eines Antrags im Landtag Nordrhein-Westfalen vom 18.12.2025 wurden die Zugangsvoraussetzungen zur Ehrenamtskarte angepasst:

- Reduzierung des erforderlichen Engagements von 250 auf 200 Stunden jährlich bzw. von 5 auf 4 Stunden wöchentlich
- Zulassung von Aufwandsentschädigungen bis zur Höhe der steuerlichen Freibeträge (960 EUR) bzw. der Übungsleiterpauschale (3.300 EUR)

Zur Umsetzung dieser Änderungen war eine Anpassung der bestehenden Vereinbarung mit dem Land Nordrhein-Westfalen erforderlich. Die entsprechende Ergänzungsvereinbarung wurde zwischenzeitlich aktualisiert und unterzeichnet.

Die Stadt Übach-Palenberg misst dem Ehrenamt einen hohen Stellenwert bei. Vor dem Hintergrund der bislang geringen Inanspruchnahme der Ehrenamtskarte besteht jedoch Handlungsbedarf, dieses Instrument der Anerkennung stärker im Bewusstsein der Ehrenamtlichen zu verankern.

Ziel ist es, die Ehrenamtskarte künftig attraktiver zu gestalten und ihre Nutzung zu erhöhen. Hierzu sollen insbesondere die Gewinnung lokaler Vergünstigungsangebote sowie eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit beitragen.

Ein besonderer Ansatzpunkt ist die Beteiligung am bundesweiten Aktionstag „Der Ehrentag. Für dich. Für uns. Für alle.“ am 23.05.2026, initiiert durch den Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier. In diesem Zusammenhang beteiligt sich das städtische Mehrgenerationenhaus bereits am 21.05.2026 mit einer begleitenden Veranstaltung.

Ziel der Veranstaltung ist es, das Ehrenamt sichtbar zu machen, den engagierten Menschen vor Ort eine Plattform zu bieten und gleichzeitig neue Interessierte für ein Engagement zu gewinnen. Im Rahmen des offenen Spielertreffs wird der Vorplatz des Mehrgenerationenhauses zu einem lebendigen Treffpunkt, an dem Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen können. Ergänzend werden Informationsangebote rund um das Ehrenamt und die Ehrenamtskarte bereitgestellt.

Neben dem Austausch und der Information steht insbesondere die persönliche Begegnung im Vordergrund.

Ehrenamtliche erhalten die Möglichkeit, ihre Erfahrungen zu teilen und so dem Engagement in Übach-Palenberg ein Gesicht zu geben. Ab 18.00 Uhr ist eine gemeinsame Grillveranstaltung geplant, die den Tag in einem offenen und wertschätzenden Rahmen ausklingen lässt. In ungezwungener Atmosphäre soll hier bewusst Raum für Gespräche, neue Kontakte und gegenseitige Anerkennung geschaffen werden. Ziel ist es, das Ehrenamt nicht nur zu würdigen, sondern erlebbar zu machen, Menschen miteinander zu verbinden und neue Impulse für zukünftiges Engagement in Übach-Palenberg zu setzen.